



LABOR  
RUNDE



## DIE ZWEITE CHANCE FÜRS LABORGEBÄUDE

Wir wollen auf der nächsten Laborrunde bewusst das Wort Sanierung im Sinne von „heilen“, „erneuern“ und „wiederherstellen“ als zu kurz gefasst vermeiden, denn das zweite Leben eines Laborgebäudes kann durchaus mehr Intensität haben als das Erste.

Wer aber fällt das Urteil über Liquidation oder zweite Chance und mit welchen Maßstäben kommt ein Stück weit Objektivität in diese Entscheidung:

Sollten ausschließlich wirtschaftliche Gründe den Ausschlag geben? Lässt der Denkmalschutz den Traum von der zweiten Chance zerplatzen? Über welche Bauvolumina reden wir bei der zweiten Chance für Laborgebäude innerhalb Deutschlands? Wie geht man mit den „Bewohnern“ des Gebäudes während der Umbauarbeiten um? Die zweite Chance bei laufendem Betrieb, was sind sinnvolle Schritte und Bauabschnitte? Wie kann man Kosten und Zeiten für Überraschungen einplanen? Wie laufen im Vergleich zum Neubauvorhaben die Wettbewerbe bei diesen Bauvorhaben?

Wenn man das Thema nicht nur auf die unmittelbare Sanierung fokussiert, so eröffnen sich dem Betrachter weitere Felder. Haben die Bauherren aus den Epochen vor uns die zweite Chance fürs Laborgebäude bereits in ihrer Planung mit berücksichtigt? Legen wir heute im Zeitalter der Nachhaltigkeit mit Gebäuden und Technik den Grundstein für eine zweite Chance? Welche Rolle misst man dem Gebäude in seiner Tradition am Standort bei?

Wir freuen uns auf die Beiträge und Ihr Kommen.

Die Rubrik „Laborbau aktuell“ stellt in guter Tradition des Symposiums diesmal neben neuen auch Laborgebäude mit zweiter Chance zur Diskussion. Die Besichtigung führt zum traditionsreichen Forschungsstandort Berlin Dahlem, wo wir einen historischen Rundgang durchs deutsche Oxford und die klassischen Forschungsbauten unternehmen und zusätzlich das restaurierte denkmalgeschützte Pflanzenphysiologische Institut der FU mit dem neuen Gewächshausanbau begehen werden.



23. und 24. April 2015  
DIE ZWEITE CHANCE  
FÜRS LABORGEBÄUDE

Die 11. interdisziplinäre Konferenz für Planer,  
Nutzer und Betreiber von Laborgebäuden  
Im Konferenzzentrum MDC.C, Gebäude 83  
Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin  
13125 Berlin-Buch, Robert-Rössle-Str. 10

## DIE LABORRUNDE

ist ein 2003 in Berlin gegründeter informeller Expertenkreis, der sich als Synergie-Forum für die spezifischen Informationsbedürfnisse des Laborbaus versteht und interdisziplinär alle beteiligten Spezialisten zusammenbringt, vom Wissenschaftler über den Architekten bis zum Entwickler von Laborgeräten und Laborausstattung. Die Laborrunde veranstaltet in Berlin regelmäßige Treffen, bei denen jeweils von einem Experten ein Vortrag gehalten wird. Außerdem diskutieren die Teilnehmer aktuelle Fragestellungen des Laborbaus und stimmen die inhaltliche Planung der jährlichen Laborrunde-Konferenz ab.

Kontakt [info@laborrunde.de](mailto:info@laborrunde.de)

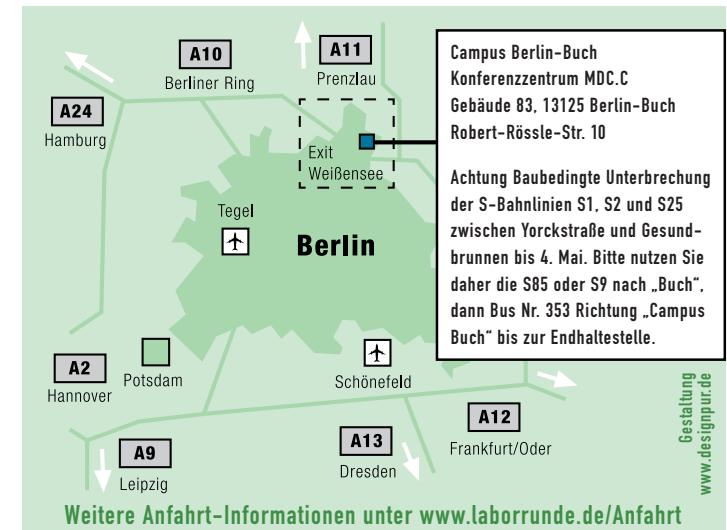


### ORGANISATION

atodos kommunikation  
Goltzstraße 39  
10781 Berlin  
Telefon 030.20238832-0  
Telefax 030.20238832-9  
[info@atodos.de](mailto:info@atodos.de)

### UNTERSTÜTZT DURCH

**MDC** MAX-DELBRÜCK-CENTRUM  
FÜR MOLEKULARE MEDIZIN  
BERLIN-BUCH  
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT e.V.



# PROGRAMM

DONNERSTAG, 23. April 2015

ab 09.00 Registrierung

10.00 bis 10.30 Begrüßung

Ralf Streckwall,  
Max-Delbrück-Centrum für molekulare Medizin,  
Berlin-Buch

10.30 bis 11.00 Vortrag 1

Von Lasten, Leitungen und neuen Nutzern – über Freiheiten  
und Einschränkungen bei der Umplanung von Laborgebäuden  
Michael Walter, pbr Planungsbüro Rohling AG, Osnabrück

11.00 bis 11.30 Vortrag 2

Modernisierung Laborhochhaus Bayer Pharma in Berlin  
Waldemar Seibel, Bayer Technology Services, Berlin

11.30 bis 12.00 Kaffeepause

12.00 bis 12.30 Vortrag 3

Machbarkeitsstudien für die Sanierung von Laborgebäuden  
am Forschungszentrum Jülich  
Jan Backhaus, Forschungszentrum Jülich, Jülich

12.30 bis 13.00 Vortrag 4

Umbau/Sanierung der ehemaligen Hautklinik zum  
Zentralen Forschungszentrum der Universität Leipzig  
Stefan Ludes, Ludes Generalplaner GmbH, Berlin

13.00 bis 14.30 Mittagsbuffet

14.30 bis 15.00 Vortrag 5

International Lab Design: Think Global, Act Local  
Brian Kowalchuk, HDR Inc., New York

15.00 bis 15.30 Vortrag 6

Sanierung der Luftströmung im laufenden Betrieb für mehr  
Behaglichkeit in Laboren – Modulare TGA bei der Sanierung  
von Laborgebäuden  
Dirk Thybussek, Geschäftsbereich Krantz  
der Caverion Deutschland GmbH, Aachen

15.30 bis 16.00 Vortrag 7

Informelle Räume in Laborgebäuden  
Henrike Rabe, Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung,  
Humboldt-Universität, Berlin

16.00 bis 16.45 Kaffeepause

16.45 bis 17.15 Vortrag 8

Laboratory Landscape: Integrating an Innovative,  
Flexible and Collaborative Research Environment into  
the Rockefeller University's Historic Campus  
Andrea Lamberti, Rafael Vinoly Architects PC, New York

17.15 bis 17.45 Vortrag 9

The Francis Crick Institute – A Unique Collaborative  
Interdisciplinary Environment for Science  
Adrian Gainer, HOK, London

17.45 bis 18.15 Filmausschnitt

Kathedralen der Kultur: Robert Redfords „Das Salk Institut“  
Ein Film von Wim Wenders

ab 18.15 Abendbuffet

ab 19.00 Laborbar mit Live Musik

FREITAG, 24. April 2015

ab 08.30 Registrierung

09.00 bis 9.15 Begrüßung – Organisatorisches

Ralf Streckwall

9.15 bis 9.55 Vortrag 10

Three New Laboratory Buildings and a New Masterplan  
for the New Campus of Ben-Gurion University of the Negev  
Mario Copel, Deputy Director-General for Development  
and Logistics, Ben Gurion University of the Negev, Israel

09.55 bis 10.15 Vortrag 11

Ablauf und Ergebnisse des Wettbewerbs zum Neubau  
Biologiecampus des Forschungszentrums Jülich  
Benjamin Hossbach, Phase 1, Berlin

10.15 bis 11.00 Kaffeepause

11.00 bis 11.30 Vortrag 12

Labore in Modulbauweise  
– Interimslösung oder nachhaltiges Zukunftskonzept?  
Stefan Boeckly, Cadolto Fertiggebäude GmbH & Co. KG,  
Cadolzburg

11.30 bis 12.00 Vortrag 13

Die zweite Chance für den ersten Eindruck:  
40 Jahre Entwicklung im größten und damals konzeptionell  
modernsten Laborgebäude der BASF AG und die begonnene  
Sanierung bei laufendem Betrieb  
Dr. Albin Berger, BASF SE, Ludwigshafen

12.00 bis 12.30 Vortrag 14

Brandschutzklappen in Laborgebäuden  
– aktueller Stand und Lösungen  
Jens Müller-Otto, Vorstand, Priorit AG, Hanau-Wolfgang

12.30 bis 13.30 Mittagsimbiss

13.30 bis 17.00 Führungen

A: Campus Berlin-Buch – Traditioneller Rundgang  
mit Schwerpunkt aktuelle Projekte  
Ralf Streckwall u.a., MDC, Berlin-Buch  
B: Berlin Dahlem, das deutsche Oxford  
Anna Ochsenreither, Helge Schmidt,  
Max Planck Gesellschaft  
Wassili Luckhardts Pflanzenphysiologisches Institut  
der Freien Universität mit Forschungsgewächshaus  
Markus Porn und Thomas Joeken, Freie Universität, Berlin  
(Begrenzte Teilnehmerzahl, Platzvergabe nach Buchungsdatum)

ca. 17.00 Ende der Veranstaltung

Führungen

Führungen finden in Laborgebäuden in Berlin und Umgebung statt.  
Traditionell gibt es eine Führung am Campus Berlin Buch, die Ein-  
blick gibt in aktuelle Bauvorhaben. Für die Führung außerhalb  
organisieren wir einen Bus-Transfer. Der Bus fährt nicht zurück  
nach Berlin-Buch. Teilnehmer mit PKW erhalten die Navigations-  
daten des Ausgangspunkts der Führung. Sie erhalten Informationen  
wie Sie vom Endpunkt der Führung zu Bahnhof und Flughäfen ge-  
langen. Für Gepäckaufbewahrung wird gesorgt.

Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Die Laborrunde-Konferenz wurde in 2014 von der Architektenkammer  
Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt und  
mit 8 Fortbildungspunkten honoriert. Auch in 2015 werden wir die  
Konferenz wieder zertifizieren lassen.  
Wenn Sie von Ihrer Architektenkammer Fortbildungspunkte benö-  
tigen, lassen Sie uns dies wissen, wir werden dann die Kammer  
kontaktieren. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

- Per Post im Umschlag versenden
- Per Fax an 030.20238832-9
- Oder online anmelden unter: [www.laborrunde.de](http://www.laborrunde.de)

**RÜCKANTWORT**  
atodos kommunikation  
Goltzstraße 39  
10781 Berlin



Stornierung bis 1. April 2015 möglich (Stornierungsgebühr Euro 30,00), danach voller Preis fällig. Übertragung möglich. Teilnehmerzahl begrenzt.

## ANMELDUNG

- Ich möchte auf dem Laufenden bleiben, bitte nehmen Sie meine Adressdaten in den Verteiler auf.
- Ich möchte mich verbindlich zur 11. Laborrunde-Konferenz für 525 Euro netto anmelden.
- Ich möchte mich als Wiederteilnehmer der vorausgegangenen Laborrunde-Konferenzen zum Sonderpreis von 475 Euro netto verbindlich zur 11. Laborrunde-Konferenz anmelden.
- Am Freitagnachmittag bin ich bei einer der Führungen dabei.
  - A
  - B
- Ich möchte am Donnerstag am Abendprogramm teilnehmen.

Aktuelle Informationen, Programmänderungen, Hotelvorschläge und Online-Anmeldung unter [www.laborrunde.de](http://www.laborrunde.de)